

वदालतिइवाशिथिवले । in der Uebersetzung: अहं शङ्कातारतिर्यवासिधिवरः । - C. धी-  
वलो । - धीवलो wäre eine Paiçâkî-Form; vgl. Lassen a. a. O. S. 439.  
Sûtra 3.

Z. 10. पाउचला Chezy allein; die Handschriften पाटचल । Calc. Ausg.  
पाचचले । - C. und Kâtav. अम्हिहिं । - C. M. T. ज्ञादि । - Kâtav. ज्ञातं प्रश्चि-  
दा । in der Uebersetzung: ज्ञाति प्रष्टा । Calc. Ausg. किं तुमं अम्हेहिं वसदिं ज्ञादिंच  
पुच्छीअसि । Chezy: किं तुमं अ° ज्ञादिं वज्ञादिंच पुच्छिदे । Es ist schwer zu sagen,  
ob ज्ञादि oder ज्ञादी vorzuziehen sei, da weder der Nom. Fem. auf ए (पुच्छिदे) ।  
noch der Acc. Fem. auf इ belegt werden kann. Kâtavema's Lesart wird  
am Ende die sicherste sein, man verbessere nur nach der Uebersetzung:  
ज्ञादी पुच्छिदा । Dass die Verbindungen स्त । स्थ । ष्ट । ष्ट । अ und ष्ट dem Ma-  
gadha-Dialect nicht widerstreben, hat Lassen a. a. O. S. 427. bemerkt;  
man vgl. noch zu Z. 14. - Statt ज्ञादी hätte man यादी erwartet; vgl. jedoch  
zu Dist. 128. Hem. a.

Z. 11. M. सूद (vgl. zu S. 74. Z. 16. - S. 75. Z. 7.) कहेहि सवं अंगु-  
लीअस्स हत्यगमणं अणु° । - Çank. सूचक इति चोरयोतकपुरुषसंबोधनं । - C. सवं st.  
सव्वं । - M. एणं st. अन्तरा ।

Z. 12. M. पडितव्वेदः st. पडि° । - Lassen a. a. O. S. 416. hält पडि-  
बन्धह wegen des vorhergehenden Sg. सूअ für die 2te Sg. Kâtav. übersetzt  
es durch प्रतिबन्धीतं und S. 58. Z. 1. hatten wir im Sanskrit ebenfalls eine  
2te Dualis, obgleich ein Vocativ im Sg. vorherging. Zwei Handschriften  
haben indess daselbst die 2te Sg., S. 74. Z. 16. lesen aber alle Handschriften  
अप्पमत्ता पडिबालह । und es geht auch ein Vocativ Sg. vorher.

Z. 13. M. आउत्तो । Kâtav. अदुत्ते (= आयुक्त भाव) । S. 74. Z. 19, 21.  
liest derselbe wie wir आबुत्तो und erklärt es ein Mal durch वावृत्तिः (आयुक्तः) ।  
das andere Mal durch आयुक्तः । Chezy hat immer लाअउत्त (= राजपुत्र) । die  
Calc. Ausg. लाउत्त (= मान्य) । आबुत्त heisst im Drama nach Amarak. I. 1.  
7. 12. der Schwestermann, doch möchte vielleicht auch Kâtav. Recht haben,  
wenn er das Wort durch भाव wiedergiebt, da Mṛikkh. S. 339. Z. 12. und  
S. 340. Z. 1. der Sohn seinen Vater आबुत्त nennt. Es ist aber auch mög-  
lich, dass dort आबुत्त ein Fehler, und आबुत्त (d. i. आयुक्त) die richtige Lesart ist.  
Wilson schreibt fälschlich आवूक । vgl. Amarak. a. a. O. - M. fügt अले  
vor कहेहि hinzu. - Bei W. und, wie es scheint, auch bei Kâtav. spricht  
der Polizeimeister das Wort कहेहि ।

Z. 14. 15. Kâtav. अहंगे । die Ausgg. हंगे । Vgl. zu Z. 4. - C. ज्ञा-